

Kindergartenteller



In vielen Kindertagesstätten werden Kinder über Mittag betreut. Das ist pädagogisch sinnvoll und für viele Eltern eine große Erleichterung in ihrem Alltag. Zum Leben im Kindergarten gehört auch das gemeinsame Mittagessen.

Was ist aber, wenn sich Eltern dieses Mittagessen, das in der Regel zwischen 2,- € und 2,50 € kostet, nicht leisten können?

Sie sind gezwungen, ihr Kind mittags früher aus der Kindertagesstätte zu nehmen. Die Folge ist: Das Kind fühlt sich ausgegrenzt und kann an einem wichtigen gemeinschaftlichen Erlebnis nicht teilnehmen.

Die Aktion Kindergartenteller unterstützt unbürokratisch bedürftige Kinder und Eltern, indem 50 % der Kosten für das Mittagessen verlässlich für das Kindergartenjahr bezuschusst werden.

Voraussetzung ist der Besitz der „Kaufhaus Remscheid-Karte“, die vom Diakonischen Werk im „Treffpunkt“ am Ambrosius Vaßbenderplatz 1, 42853 Remscheid ausgegeben wird.

So erhalten die Eltern auch Kontakt zu anderen Hilfsangeboten der Evangelischen Kirche und müssen ihre Einkommensverhältnisse nicht der ihnen bekannten Erzieherin „offenbaren“.

Kindergartenteller



Im Jahr 2010 hat die Aktion Kindergartenteller fast 90 Kinder in sechs konfessionellen Kindertageseinrichtungen unterstützt, die sich in Alt-Remscheid zu folgenden Familienzentren zusammengeschlossen haben:

**Evangelisches Familienzentrum Remscheid-Stadt**  
**Familienzentrum Johannes-Nest**  
**Familienzentrum im Park (St. Marien)**

Weitere Informationen erhalten Sie beim

„TREFFPUNKT“ des Diakonischen Werkes  
im Kirchenkreis Lennep  
Ambrosius Vaßbenderplatz 1  
42853 Remscheid

Tel. 02191/ 5 91 60 50  
Iris Wollmerath

Spendenkonto:  
Evangelischer Kirchenkreis Lennep  
Stichwort „Kindergartenteller“

Konto: 10 10 208 021  
KD Bank Dortmund  
BLZ 350 601 90

Kindergartenteller



# Hunger

fängt *nicht* erst  
in der Schule an!

Kindergartenteller



„Ein gemeinsames Essen ist im Kindergarten *viel mehr*, als bloß satt zu werden.

Die Kinder *lernen* gesunde Ernährung kennen, Tischmanieren und Sozialverhalten.

Für die Erzieherinnen gehört das zum Bildungsauftrag.

Umso schlimmer, dass *einige Kinder fehlen.*“

Aus einem WDR-Beitrag zum Thema „Mittagessen in der KiTa“

## Kinderarmut in Remscheid

Kinderarmut in Remscheid? Es gibt Sie! Und wir können und wollen unsere Augen davor nicht verschließen.

Im Kindergarten „Himmelszelt“ waren 2010 ca. 25% unserer Kinder davon betroffen. Es sind Kinder aus Familien, die von Hartz IV bzw. vergleichbarem Einkommen leben müssen. Und dies sind nur die Eltern, die sich bei uns gemeldet haben. Die Dunkelziffer ist ganz gewiss größer.

Die Eltern unserer Kindertageseinrichtung bekommen bei Vorlage der weißen Kundenkarte für das Kaufhaus Remscheid im „Treffpunkt“ des Diakonischen Werkes 50 % der Kosten für ihr Mittagessen reduziert. Sie bezahlen dann statt 40,- € nur 20,- € im Monat an Essensgeld.

Wir haben uns in Absprache mit der Aktion Kindergartenteller für dieses Verfahren entschieden, da wir die Eltern so zugleich auch auf die Angebote im „Kaufhaus Remscheid“ und im Beratungszentrum des Diakonischen Werkes aufmerksam machen möchten.

Im Jahr 2010 konnte durch den Kindergartenteller über 60 Remscheider Familien und ihren Kindern unbürokratisch geholfen werden. Dazu benötigen wir jährlich 10.000 - 15.000 €.

Es wäre schön, wenn viele sich unserer Aktion anschließen würden, um so mit zu helfen, dass wir diese Möglichkeit auch zukünftig den betroffenen Kindern und Familien bieten können.

Wenn Sie uns bei dieser wichtigen diakonischen Arbeit unserer Gemeinden unterstützen wollen, überweisen Sie uns bitte eine Spende auf das Konto des Kirchenkreiseses Lennep.

Christa Vicari  
Leiterin des Kindergarten „Himmelszelt“

Kindergartenteller



Jeder gespendete Euro kommt *direkt* unseren Kindern zugute.

Es entstehen keine Verwaltungskosten!